

7. Gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation e. V. und der Deutschen Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation e. V.

06.–08. Dezember 2018, Erlangen

SYMPOSIEN

S1	Cerebrale Plastizität, Malplastizität und Neuromodulation nach Schlaganfall	S1
S2	Koma und Minimal Conscious state	S1
S3	Zukünftige Entwicklung der Rahmenbedingungen für die Neurorehabilitation	k.V.*
S4	Prognoseparameter der motorischen Erholung nach Hirnschädigung	S1
S5	Palliativmedizin und Neurorehabilitation (gem. AK DGPM & DGNR).	S1
S6	Gangtrainer in der Rehabilitation des Gehens nach Schlaganfall.	S2
S7	Neurorehabilitation der DRV, Reha-Qualitätsstandards	S3
S8	Zentraler und peripherer Schmerz in der neurologischen Rehabilitation.	S7
S9	Roboter als Therapie- oder Pflegeassistent	S9
S10	Lebensqualität als (gleichberechtigtes) Globalziel neben Teilhabe?	S11
S11	Cochrane Evidenz der neurologischen Rehabilitation	S15
S12	Das Phasenmodell der neurologischen Rehabilitation in Gefahr: Versorgungslücken in der neurologischen Rehabilitation in Deutschland	S16
S13	Aktuelles aus der Leitlinienkommission der DGNR	k.V.*
S14	Reha und danach? Nachsorge	S16
S15	Langzeitbeatmung und Beatmungsentwöhnung in der neurologischen Frührehabilitation – eine neue Ske-Leitlinie	S18
S16	BG-Vorgaben für Neurorehabilitation	S19
S17	Was kann die Neurorehabilitation in Deutschland für die Neurorehabilitation in anderen Ländern tun?	S20
S18	Struktur- und Prozessqualität in der Frührehabilitationsphase B	S21
S19	Stellenwert von Sport und Bewegung in der Neurorehabilitation.	S21
S20	Hirnstimulation in der Rehabilitation des Schlaganfalls – Bereit für den flächendeckenden Einsatz?	S24
S21	Apps in der neurologischen Rehabilitation: Fiktion oder Wirklichkeit?	S25
S22	Medikamentöse Neuromodulation nach Hirnschädigung	k.V.*

SESSIONS DER BERUFSVERBÄNDE

DBfK	Therapeutische Pflege – aktuelle Studien zur Wirksamkeit	S27
DVE	Fokus – Forschungsergebnisse Ergotherapie	S29
DVSG	Fachliche Anforderungen für die Soziale Arbeit in der postrehabilitativen Phase nach erworbener Hirnschädigung.	S30
ZVK	Komplementäre Interventionen in der motorischen Neurorehabilitation.	S31

GNP	Ich sehe was, was Du nicht siehst ... oder – der Beitrag der klinischen Neuropsychologie zur Neurorehabilitation	
	Folge 1: Das Schädel-Hirn-Trauma ...	S31

WORKSHOPS

WS1	Der multimorbide Intensivpatient – entfällt	
WS2	Trachealkanülenmanagement.	S32
WS3	Neurowissenschaftliche Begutachtung in der neurologischen Rehabilitation.	S32
WS4	Dysphagie beim kritisch kranken Patienten.	S32
WS5	Ambulante neurologische Rehabilitation.	S33
WS6	Muskelsonographie zur Funktionsbeurteilung und bei Btx-Behandlung – entfällt	
WS7	Hilfsmittel in der Neurorehabilitation.	S33
WS8	Spiegeltherapie.	S33
WS9	EMG – Biofeedback und Elektrostimulation bei zentralen und peripheren Paresen.	S34
WS10	Selbstwirksamkeitserwartungen – ein Schlüssel zu mehr Eigenaktivität der Betroffenen.	S34
WS11	Untersuchung feinmotorischer Funktionen der Hand nach Hirnschädigung.	S34
WS12	Rehabilitation in neuromuscular disorders – current developments.	S34
WS13	Theorie und Praxis der Elektrotherapie der neurogenen Blasenfunktionsstörungen.	S36
WS14	Palliativmedizin und neurologische Rehabilitation – Schließt sich beides aus?	S36

KURZVORTRÄGE

KV1	Parkinson (plus).	S37
KV2	Multiple Sklerose, Fatigue.	S44
KV3	Rückenmark, Frührehabilitation und Spastik.	S50
KV4	Sprache/Sprechen/Schlucken, Kinder-Neurorehabilitation, neurorehabilitative Verfahren und Probleme.	S58

Präsentierende AutorenS65

Pharmazie & TechnikS67

*Hinweis/Notice

Keine Veröffentlichung gewünscht/No publication requested:

FV-01; S1-02-03; S2-01; S2-03; S4-01-03; S5-01; S5-03; S6-02; S8-01; S11-01; S11-05; S12-01; S12-03-04; S13-01-03; S14-01; S14-03; S15-01; S16-01; S16-04-05; S17-01-04; S17-06; S18-01; S18-03; S18-05; S20-01-02; S21-01; S22-01-03; DBfK-05; ZVK-02; WS1; WS3-03; WS4-03; WS5-01-03; WS7-01-02; WS11-01-03; WS13-01; KV1-08; KV1-12; KV4-13